

Beschlussübersicht

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und ehrenamtliches Engagement
am Dienstag, dem 09.05.2023,
Sitzungssaal des Stadthauses, Schürenkamp 16, 49324 Melle

Sitzungsnummer: SoSpE/007/2023
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

TOP 6 **Neubau Turn-Mehrzweckhalle Melle-Mitte** **Vorlage: 01/2023/0084**

Abstimmung: einstimmig empfohlen

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Melle unterstützt die Planungen zum Neubau einer „Turn-Mehrzweckhalle“ als Ersatz für die „Jahnsporthalle incl. Turnschlauch“ auf dem Gelände des alten Hallenbades durch den SC Melle 03 e.V. und den privaten Sponsor. Der Neubau der „Turn-Mehrzweckhalle“ durch den SC Melle 03 e.V. kann die Bedarfe der bisherigen Vereinsnutzung in der Jahnsporthalle ersetzen und dient somit als Ersatz für die städtische Jahnsporthalle. Die jetzige Belegung der Sportvereine und der Landesturnschule in der Jahnsporthalle kann vollständig in den geplanten Neubau verlagert werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, dem SC Melle 03 e.V. ein in der Größe von ca. 1.000 m² noch konkret auszumessendes Grundstück im Bereich des „alten Hallenbades“ im Wege eines Erbbaurechtes kostenfrei zum Zwecke des Neubaus einer „Turn-Mehrzweckhalle“ zu übertragen. Der Beschluss über die konkrete Grundstücksübertragung erfolgt durch eine separate Vorlage.
3. Der Verwendungszweck des Ratsbeschlusses vom 14.07.2021 (Vorlage 01/2021/0220) zur Verwendung der im Haushalt eingeplanten 750.000,00 EUR (I40022-800 „Inv.-Zuschuss Ersatz Jahnhalle, Neubau Kreishalle“) als Sicherheit für die Errichtung eines „Turnanbaus“ an der Kreishalle wird insofern auf die Errichtung einer neuen „Turn-Mehrzweckhalle“ auf dem Grundstück des alten Hallenbades geändert. Grundsätzlich soll aus diesen Mitteln der Abriss des alten Hallenbades sowie der künftige Abriss der Jahnhalle finanziert werden. Vorübergehend wird ein Teilbetrag als Sicherheit für etwaige, unvorhergesehene Kostensteigerung beim Neubau der Turn-Mehrzweckhalle reserviert.
Es handelt sich hierbei explizit nur um eine einmalige Risikoabsicherung in einer verbindlichen Höhe von 15 % der Baukosten (brutto) gem. Kostenschätzung vom 27.04.2023 (= 2,00 Mio. EUR) bzw. max. = 300.000,00 EUR. Diese einmalige Risikoabsicherung erfolgt vor dem Hintergrund, dass durch die neue Halle die städtische Aufgabe der Bedarfsdeckung von Vereinsnutzungen sichergestellt werden kann und greift ausschließlich bei unvorhergesehenen Kostensteigerungen und nicht bei Planungsänderungen oder Wunschausstattungen.
Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu eine konkrete vertragliche Regelung zwischen dem SC Melle 03 e.V. als Bauherren, dem privaten Sponsor und der Stadt Melle zu erarbeiten und abzuschließen. Es wird aufgrund der Belastbarkeit der

Kostenschätzung durch den Planer vom 27.04.2023 davon ausgegangen, dass diese Sicherheit nicht in Anspruch genommen werden muss.

4. Für den Neubau der geplanten „Turn-Mehrzweckhalle“ wird die Verwaltung beauftragt, das Gebäude des alten Hallenbades incl. der zugehörigen ehemaligen Badleiterwohnung sowie der Umkleide Nr. 4 der Jahnhalle abzureißen, die Baugrube ordnungsgemäß zu verfüllen und zu verdichten (Schotterplanum). Die Kosten des Abrisses sind durch die vorhandenen Mittel aus der Investition I40022-800 zu finanzieren.
5. Die Stadt Melle zahlt dem zukünftigen Eigentümer der Turn-Mehrzweckhalle (= Sportverein SC Melle 03 e.V.) für die in der Verantwortung der Stadt liegende künftige Vereinsnutzung aus der Jahnhalle einen zweckgebundenen Zuschuss zu den Bewirtschaftungskosten in Höhe von 50 % der nachgewiesenen Bewirtschaftungskosten (Basis von 2 Betriebsjahren, z.Zt. rd. 19.000,00 EUR) für Wärme, Strom, Wasser/Kanal, Reinigung, Versicherung. Hierin ist ein Anteil von max. 6.500,00 EUR für die Nutzungsüberlassung von 2 Umkleidekabinen incl. Duschräumen sowie Toiletten, Eingangsbereich und Flur der Landesturnschule Melle als Eigentümerin dieser Räume enthalten.
6. Die Belegung der Turn-Mehrzweckhalle obliegt dem Eigentümer. Eine vielseitige Nutzung durch z.B. Kindergärten, Schulen in Trägerschaft der Stadt Melle, Landesturnschule, Sportvereinen aus der Stadt Melle ist im Sinne aller Beteiligten und wird seitens der Stadt Melle aufgrund der finanziellen Beteiligung an diesem Projekt (Grundstückgestellung, Bewirtschaftungskostenzuschuss) erwartet. Hierzu wird eine gesonderte vertragliche Regelung getroffen.
7. Nach Fertigstellung der geplanten Kreissporthalle soll der ersatzlose Abriss der Jahnsporthalle aus städtebaulichen Gründen zur Freistellung der Grundstücksfläche und einer sinnvollen Nachnutzung zeitnah geplant und umgesetzt werden. Die Finanzierung soll aus den vorhandenen Restmitteln erfolgen (I40022-800), sofern diese erwartungsgemäß nicht zur Risikoabsicherung benötigt wurden.
8. Von der im Beschluss des Rates vom 06.07.2022 (Vorlage 01/2022/0202) unter Punkt 2 a) Satz 2 aufgeführten Option

„Es sollte bis zum Abschluss der Entwurfsphase inkl. der Kostenberechnung die Möglichkeit berücksichtigt werden, dass ein etwaiger Anbau an die 3-Feldsporthalle Plus für den Turnsport so mit der Halle verbunden werden könnte, dass eine einheitliche Nutzung gewährleistet wird.“

wird kein Gebrauch mehr gemacht. Gegenüber dem Landkreis Osnabrück ist dieser Schritt nach der Beschlussfassung zu erklären.